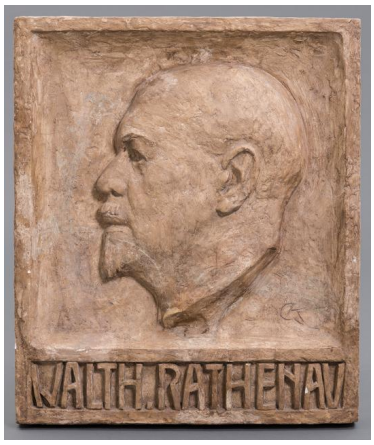
G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 10.11.2026

Relief Walther Rathenau



Sammlungsbereich	Gipse
Künstler*in	Georg Kolbe
Dargestellte Person	Walther Rathenau
Datierung	1928/1929 (Entwurf)
Material/Technik	Gips
Maße	54 x 46 x 6 cm (Objektmaß)
Inventarnummer	Gi499
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Werkverzeichnis-Nr.	W 30.005_03
Fotograf*in	Markus Hilbich, Berlin
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Text

Der jüdische Politiker Walther Rathenau war zu seiner Zeit auch als Schriftsteller bekannt. 1912/13 erschienen seine Bücher „Zur Kritik der Zeit“ und „Zur Mechanik des Geistes“, in denen Rathenau die Mechanisierung der Welt beklagte und seine neuidealistische Weltsicht darlegte. Während er 1914 dem Krieg noch kritisch gegenüberstand, verhärtete sich seine Haltung im Verlauf seiner Arbeit für das Kriegsministerium zunehmend. 1922 wurde er als Reichsaußenminister zum Opfer eines politisch motivierten Attentats der nationalistischen, antisemitischen und terroristischen Organisation Consul. 1930 gestaltete Georg Kolbe den „Rathenau-Brunnen“ im Volkspark Rehberge im Berliner Wedding, ein Denkmal, das Rathenau und seinem Vater, dem Industriellen Emil Rathenau (Gründer der AEG) gewidmet ist. Die eindrucksvolle architektonische Skulptur ist eines der wenigen abstrakten Werke Kolbes und wurde von den Nationalsozialisten demontiert und zu Gunsten eines Schillerdenkmals eingeschmolzen.